

Warum hat ein VCS einen H.323-Anruf mit einem Lifesize-Endpunkt gelöscht?

Inhalt

[Einführung](#)

[Warum hat ein VCS einen H.323-Anruf mit einem Lifesize-Endpunkt gelöscht?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieser Artikel bezieht sich auf Cisco TelePresence Video Communication Server Expressway.

F. Warum hat ein VCS einen H.323-Anruf mit einem Lifesize-Endpunkt gelöscht?

Antwort: Dieses Problem kann sich auf Anrufe auswirken, die durch ein VCS geführt werden, das zwischen einem Lifesize-Endpunkt mit Software Version 4.0 oder früher und allen anderen Geräten (einschließlich MCUs und Gateways), die keine TANDBERG- oder Polycom-Endpunkte sind, ausgeführt wird.

Das Problem tritt aufgrund eines Fehlers im Lifesize-Code auf. Der Fehler soll in Lifesize Version 4.1 behoben werden (voraussichtlich im April 2009).

Die Problemumgehung besteht darin, den Wert der Call Time to Live-Einstellung auf dem VCS zu erhöhen. Dies wird jedoch nicht unbedingt empfohlen, da sich die Zeit, die der VCS zum Erkennen und Löschen von nicht mehr angenommenen Anrufen benötigt, erhöht.

Weitere Informationen

Ein VCS fragt in regelmäßigen Abständen die Endpunkte eines Anrufs ab, um sicherzustellen, dass sie weiterhin an diesem Anruf teilnehmen. Dazu sendet er dem Endpunkt eine IRQ-Nachricht, auf die der Endpunkt antworten muss. Wenn der VCS der Ansicht ist, dass sich ein oder mehrere Teilnehmer nicht mehr im Gespräch befinden, löscht er den Anruf, sodass der Anruf nicht "hängend" bleibt. Die Häufigkeit, mit der der VCS die Endpunkte abfragt, wird durch die Einstellung "Call Time to Live" (Gesprächszeit zum aktiven Status) im Abschnitt "Gatekeeper" der H.323-Seite bestimmt (**VCS-Konfiguration > Protokolle > H.323**). Der Standardwert ist 120 Sekunden.

Lifesize-Endpunkte vor Version 4.1 antworten auf die vom VCS gesendete IRQ-Abfrage, aber die Antwort enthält keine Informationen über den aktuellen Anruf (im Gegensatz zum H.323 V4-Standard). Der VCS geht daher davon aus, dass sich der Endpunkt nicht mehr im Gespräch befindet, und löscht so den Anruf.

Die Problemumgehung hierfür besteht darin, die H.323-Gesprächszeit für die VCS-Live-Einstellung (**VCS Configuration > Protocols > H.323**) auf einen Wert zu erhöhen, der größer ist als die Länge der meisten Anrufe, die in Ihrem Netzwerk stattfinden. Dadurch verhindert der VCS,

dass während dieses Zeitraums die Endpunkte in einem Gespräch sind.

Hinweis: Die Änderung der H.323-Anrufzeit in die Live-Einstellung des VCS wirkt sich auf die Häufigkeit aus, mit der der VCS alle H.323-Geräte in einem Anruf abfragt, nicht nur die Lifesize-Endpunkte, und erhöht die Zeit, die der VCS zum Erkennen und Löschen von ausgehenden Anrufen benötigt.

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)